

Im Juni d. J. wurde bekanntlich in Mecheln das Standbild der „Margaretha von Oesterreich, Statthalterin der Niederlande,“ enthüllt. Im Zusammenhange mit dem reichen und großartigen Gelegenheitsfeste erschien auch in Brüssel eine Sammlung poetischer Schriften jener merkwürdigen Frau, unter dem Titel: „Album et Oeuvres poetiques de Marguerite d'Autriche, gouvernante des Pays-Bas.“ 1 v. in 8.

Angesichts des großen Friedenscongresses, der sich in diesem Augenblicke in Paris aus den Abgesandten fast aller Länder Europa's und Nordamerika's unter dem Aushängeschild „Amis de la Paix“ constituirt hat und den Krieg als eine Brutalität abgeschafft sehen will (!) ist in Brüssel (bei Kiefling & Co.) so eben von geistreicher Feder eine Verteidigung des Krieges erschienen: „Éloge de la guerre, ou refutation des doctrines des amis de la paix.“

Wichtig in Bezug auf die Streitfrage, ob die Kirche unabhängig neben dem Staat oder unter seiner Aufsicht bestehen soll, ist eine so eben von einem im Canton Waad wohnenden Engländer provocirte Preisschrift: *Les Églises d'État, dernière cause d'intolérance religieuse. Exemple tiré de la Législation du Canton de Vaud.* 1 v. in 18, in Brüssel erschienen.

Von „Pillersdorf's Rückblicke,“ dessen wir kürzlich erwähnten, ist nun auch eine französische Uebersetzung in Paris erschienen.

Von Moriz Graf Strachwitz' († in Wien den 11. Decbr. 1847) Neuen Gedichten erscheint in wenigen Tagen in Breslau (bei Trowendt) eine zweite elegante Miniatur-Ausgabe. Ein erfreuliches Zeichen der Zeit, daß trotz der Stürme, die Deutschland, ja ganz Europa in den Grundvesten erschütterten, der Sinn für schöne Literatur nicht erstorben ist!

Im April 1849 wurden in Rußland verboten:

Die Berliner März-Revolution. Berlin. Hempel. 1849.
Blätter, Blüthen und Früchte. 3 Bde. Berlin.
Brau. Berlins Barrikaden. Berlin, R. v. Schröter. 1848.
Die denkwürdigsten Ereignisse der drei glorreichen Wiener Revolutions-Tage, des 13., 14. und 15. März 1848. Wien 1848.
Des Deutschen Volkes Erhebung im Jahre 1848. Von Dr. Lausker u. Fr. Gerhard. 3. Lfg. Danzig. Gerhard. 1848.
Florencourt. Noch ein Sendschreiben an die sogenannte constituirende Nationalversammlung in Frankfurt. Grimma. Verlags-Ept. 1848.

Halm. Verboth und Befehl. Dramatisches Gedicht in fünf Acten. Wien. 1848.
Hefster. Der Weltkampf der Deutschen u. Slaven. Hamburg. 1847.
Herloffsohn. Arabella oder die Geheimnisse eines Hoftheaters. Roman. 2 Bde. Leipzig. Metzler. 1846.
Julius. Geschichte des Bauernkrieges. Hamburg, Berendsohn. 1847.
Kaiser Nikolaus der Erste gegenüber der öffentlichen Meinung. Weimar. Voigt. 1848.
Keudell. Bergan! Novellensammlung. 2 Bde. Leipzig. Arnold. 1848.
Meyer. Deutsche Parlaments-Chronik. 1. Bd. 1—6. Lfg. Hildburghausen.
Möglich. Religiöse Prophezeihungen. Schaffhausen. 1840.
Nieriz. Der Hirtenknabe und sein Hund. Berlin. Simion. 1848.
— Die Elementargeister. Ebd.
Röder. Der Kriegszug Napoleons gegen Rußland im Jahre 1812. Leipzig. Engelmann. 1848.
Schnaase. Politischer Katechismus für das Volk. Düsseldorf. 1848.
Schubar. Louise. Berlin. 1847.
Stimmen aus Preußen an Preußen. Heidelberg. 1842.
Storch. Ein deutscher Leintweber. 2. Abth. Karl v. Spanien. Roman. 3 Bde. Leipzig. Weber. 1848.
Strahlheim. Das Welttheater. Bd. 4. u. 5. Frankfurt a/M. 1840.
Der unterrichtete Zeitungsleser. Augsburg. 1848.
Volkmar. Sammlung deutscher Gedichte. Berlin. 1846.
Weidemann. Mehmed Ali. Hamburg. 1841.
Wollheim. Geschichte des Bürgerkrieges in Spanien. Hamburg. 1841.

Todesfälle.

Am 4. August entschlief zu einem bessern Leben Herr Carl Schwarz in Brieg.

Am 16. August, Abends kurz nach 6 Uhr, endete in Dresden nach langen Leiden und in Folge eines Stickschlusses Herr Johann Gottlob Gerhard Fleischer aus Leipzig. Zwar schon längere Zeit aus unserem Kreise geschieden, bleibt sein Andenken ein nicht minder ehrenvolles, und jeder der älteren Herren Buchhändler wird mit Theilnahme des dahingegangenen früheren so wackern Collegen gedenken.

Am 24. August früh 8 Uhr verschied sanft Herr Herm. Gottfr. Engelhardt in Freiberg nach 12jähr. Leiden, im 34. Lebensjahre.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[6398.] **Statt Circulair.**

Den Geschäftsfreunden meines verstorbenen Mannes zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das Geschäft, welches auf mich als Universal-Erbin übergegangen, unter der bisherigen Firma:

Carl Schwarz

ungeändert fortsetze. Ich bitte daher ergebenst, das dem Verstorbenen in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen, welches ich durch pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten rechtfertigen werde.

Brieg, 20. Aug. 1849.

Bewittw. **Julie Schwarz,**
geb. **Better.**

[6399.] **Verkauf.**

Eine Sortimentsbuchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Papiergeschäft, in der Provinz Sachsen, ist billig zu verkaufen. Adressen unter der Chiffre + A. # 10 werden durch die Redaction des Börsenblattes erbeten.

[6400.] **Verkauf.**

Ein seit 15 Jahren bestehendes Sortimentsgeschäft, verbunden mit einem ganz rentablen Verlag, soll Familienverhältnisse halber verkauft werden.

Einem jungen Mann, mit einigen Mitteln, dürfte hierbei eine selten kommende Gelegenheit zur Gründung seines eigenen Heerdes geboten werden.

Desfallsige Anfragen bittet man an Herrn J. Klinkhardt in Leipzig unter der Chiffre A. gefl. gelangen zu lassen.

Fertige Bücher u. s. w.

[6401.] Unverlangt wird nichts versandt!

So eben erschienen:

Neue Anomalien.

Als Beiträge

zur

physiologischen, chirurgischen u. pathologischen Anatomie.

Von

Dr. Wenzel Gruber.

Mit 7 Tafeln.

gr. 4. Broch. à 1½ # (1 # 10 S_h netto).

Berlin, 15./8. 49.

A. Fürstner.